

Normung und damit zusammenhängende Tätigkeiten

Allgemeine Begriffe

(ISO/IEC Guide 2 : 1996) Dreisprachige Fassung EN 45020 : 1998

DIN**EN 45020**

ICS 01.040.01; 01.120

Ersatz für Ausgabe 1994-04

Deskriptoren: Begriffe, Normung, Akkreditierung, Zertifizierung

Standardization and related activities — General vocabulary
(ISO/IEC Guide 2 : 1996); Trilingual version EN 45020 : 1998Normalisation et activités connexes — Vocabulaire général
(ISO/IEC Guide 2 : 1996); Version trilingue EN 45020 : 1998**Die Europäische Norm EN 45020 : 1998 hat den Status einer Deutschen Norm.****Nationales Vorwort**

Diese Europäische Norm wurde auf der Grundlage von ISO/IEC Guide 2 herausgegeben. Gleichzeitig wurde eine Neuauflage zu DIN 820-3 veröffentlicht, die nur noch solche Begriffe für die Normungsarbeit enthält, die in der vorliegenden Norm nicht aufgeführt sind.

Neben den in englischer, französischer und deutscher Sprache definierten Begriffen enthält diese Norm auch die Benennungen in Spanisch, Italienisch, Niederländisch und Schwedisch. Anstelle der offiziellen ISO- und IEC-Sprache „Russisch“ im ISO/IEC Original wurde Deutsch eingefügt; siehe Anwendungsbereich, Anmerkung 2.

Zu 6.1 harmonisierte Normen

In Europäischen Richtlinien wird der Begriff „harmonisierte Norm“ häufig in eingeschränktem Sinn verwendet, nämlich für Europäische Normen, die im Auftrag der Europäischen Kommission erstellt wurden. Für die Normung wurde diese Einschränkung nicht übernommen. Es gilt weiterhin die Definition nach 6.1 dieser Norm.

Entwicklung des ISO/IEC Guide 2

ISO (International Organisation for Standardization) und IEC (International Electrotechnical Commission) sind die Vereinigungen für die weltweite Normung. Nationale Normungsorganisationen, die Mitglied der ISO oder IEC sind, nehmen an der Entwicklung der Internationalen Normen, für die ein gemeinsames Interesse besteht, durch technische Komitees, die von der entsprechenden Organisation gegründet wurden, teil. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit ISO oder IEC in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt.

Die 1. Ausgabe dieses Guides wurde von ISO im Jahre 1976 veröffentlicht. Sie wurde von der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (UN/ECE) in Abstimmung mit ISO erarbeitet, um vorrangig die Arbeit der UN/ECE zu vereinfachen, die darauf abzielt, die internationalen Handelshemmnisse zu beseitigen, die aus dem Mangel an harmonisierten Normen oder aufgrund der unzureichenden Anwendung von Normen auf internationaler Ebene entstanden waren.

In die 2., 3. und 4. Ausgabe des Guides wurden neue Begriffe (Benennungen und Definitionen) mehr oder weniger unsystematisch aufgenommen, ohne daß es dabei ein festgelegtes Schema gab. Im Jahre 1981 erteilte der ISO-Rat einer Arbeitsgruppe innerhalb des ISO-Komitees für Grundlagen der Normung (ISO/STACO) den Auftrag zur Neubearbeitung des Guides im Sinne einer systematischen Gliederung des Inhalts. An den Arbeiten wurden Vertreter der IEC und UN/ECE sowie das ISO-Komitee für Konformitätsbeurteilung (ISO/CASCO) und Mitglieder der Internationalen Prüfstellen-Akkreditierungskonferenz (ILAC) beteiligt.

Der Auftrag basierte auf einem Wunsch von UN/ECE, den ISO-Guide 2 vollständig zu überarbeiten, um auf diese Weise einigen Problemen Rechnung zu tragen, auf die die für die Normungspolitik in ihren Ländern zuständigen Regierungsvertreter in der UN/ECE hingewiesen hatten. Weiterhin sollte bei der Überarbeitung die Terminologie berücksichtigt werden, die in der UN/ECE-Arbeitsgruppe für Bauwesen erarbeitet worden war.

Außerdem erschien die Neuauflage des Guide geboten, da ISO eine zunehmende Anzahl von Guides auf dem Gebiet der Normungspolitik und Normungsverfahren, teilweise in Zusammenarbeit mit IEC, veröffentlicht hatte. Um eine Uneinheitlichkeit bei der Verwendung von Terminologie zu verhindern, mußten Grundbegriffe eindeutig definiert und einheitliche Benennungen festgelegt werden.

Als Ergebnis wurde im Jahre 1986 die 5. Ausgabe des Guide 2 als gemeinsame Publikation von ISO/IEC veröffentlicht.

Fortsetzung Seite 2
und 66 Seiten EN

DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Präsidium

Die 6. Ausgabe, im Jahre 1991 erschienen, enthielt Änderungen, die Wünsche von ISO- und IEC-Mitgliedern, Forderungen des GATT (Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen) und von UN/ECE sowie Vorschläge von ISO/CASCO berücksichtigte.

Die vorliegende 7. Ausgabe (1996) übernimmt von den Vorausgaben die Textstruktur und faßt verwandte Begriffe unter Oberbegriffen zusammen. Während die Abschnitte 1 bis 11 die Normung unter allgemeinen und besonderen Gesichtspunkten behandeln, erfassen die Benennungen und Definitionen in den überarbeiteten Abschnitten 12 bis 17 das gesamte Spektrum der Konformitätsbeurteilung. Die letztgenannten Abschnitte wurden auf Empfehlung der ISO/CASCO mit dem Ziel überarbeitet, den neuen Entwicklungen auf dem Gebiet der Konformitätsbeurteilung Rechnung zu tragen; sie wurden von den nationalen Normungsorganisationen der ISO und IEC bereits im Jahre 1994 gebilligt. Die Zusammenstellung der Begriffe auf diesem Gebiet, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, umfaßt insbesondere Begriffe

- a) zur Bestimmung der Eigenschaften eines Produkts, Prozesses oder einer Dienstleistung (Abschnitt 13);
- b) zum Vergleich von Eigenschaften von Produkten mit bestimmten Anforderungen, d. h. die Konformitätsbewertung (Abschnitt 14);
- c) zur Konformitätssicherung, z. B. durch Anbietererklärung oder Zertifizierung (Abschnitt 15).

Änderungen

Gegenüber der Ausgabe April 1994 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) EN 45020:1998 übernommen;
- b) Begriffe der Konformitätsbeurteilung ergänzt;
- c) Benennungen „Erzeugnis“ in „Produkt“ und „Prozeß“ in „Verfahren“ geändert.

Frühere Ausgaben

DIN 872: 1947-03

DIN 820-1: 1951-03, 1960-06

DIN 820-3: 1975-03

DIN EN 45020: 1991-08, 1994-04

Descriptors: standardization, certification, laboratory, accreditation, tests, basic concepts, definitions, vocabulary

Descripteurs: normalisation, certification, agrément d'un laboratoire, essai, notion de base, définition, vocabulaire

Deskriptoren: Begriffe, Normung, Akkreditierung, Zertifizierung

Trilingual version – Version trilingue – Dreisprachige Fassung

Standardization and related activities

General vocabulary (ISO/IEC Guide 2 : 1996)

Normalisation et activités connexes

Vocabulaire général (Guide ISO/CEI 2 : 1996)

Normung und damit zusammenhängende Tätigkeiten

Allgemeine Begriffe (ISO/IEC Guide 2 : 1996)

This European Standard was approved by CEN/CENELEC on 1 January 1998.

CEN/CENELEC members are bound to comply with the CEN/CENELEC Internal Regulations which stipulate the conditions for giving this European Standard the status of a national standard without any alteration. Up-to-date lists and bibliographical references concerning such national standards may be obtained on application to the Central Secretariat or to any CEN/CENELEC member.

This European Standard exists in three official versions (English, French, German). A version in any other language made by translation under the responsibility of a CEN/CENELEC member into its own language and notified to the Central Secretariat has the same status as the official versions.

CEN/CENELEC members are the national standards bodies and national electrotechnical committees, respectively, of Austria, Belgium, Czech Republic, Denmark, Finland, France, Germany, Greece, Iceland, Ireland, Italy, Luxembourg, Netherlands, Norway, Portugal, Spain, Sweden, Switzerland and United Kingdom.

La présente Norme européenne a été adoptée par le CEN/CENELEC le 1 janvier 1998.

Les membres du CEN/CENELEC sont tenus de se soumettre au Règlement Intérieur du CEN/CENELEC, qui définit les conditions dans lesquelles doit être attribué, sans modification, le statut de norme nationale à la Norme européenne. Les listes mises à jour et les références bibliographiques relatives à ces normes nationales peuvent être obtenues auprès du Secrétariat Central ou auprès des membres du CEN/CENELEC.

La présente Norme européenne existe en trois versions officielles (allemand, anglais, français). Une version dans une autre langue faite par traduction sous la responsabilité d'un membre du CEN/CENELEC dans sa langue nationale et notifiée au Secrétariat Central, a le même statut que les versions officielles.

Les membres du CEN/CENELEC sont les organismes nationaux de normalisation des pays suivants: Allemagne, Autriche, Belgique, Danemark, Espagne, Finlande, France, Grèce, Irlande, Islande, Italie, Luxembourg, Norvège, Pays-Bas, Portugal, République Tchèque, Royaume-Uni, Suède et Suisse.

Diese Europäische Norm wurde von CEN und CENELEC am 1. Januar 1998 angenommen.

Die CEN/CENELEC-Mitglieder sind gehalten die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN/CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch und Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN/CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute und elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN/CENELEC

Central Secretariat: rue de Stassart 35/36, B-1050 Brüssel

Foreword

The text of the ISO/IEC Guide 2:1996 of the Committee on Conformity Assessment (CASCO) has been taken over as a European Standard by Technical Committee CEN/CLC/TC 1 "Criteria for conformity assessment bodies", the secretariat of which is held by NSF, and approved by CEN and CENELEC.

This European Standard supersedes EN 45020:1993.

This European Standard shall be given the status of a national standard, either by publication of an identical text or by endorsement, at the latest by August 1998, and conflicting national standards shall be withdrawn at the latest by August 1998.

According to the CEN/CENELEC Internal Regulations, the national standards organizations of the following countries are bound to implement this European Standard:

Austria, Belgium, Czech Republic, Denmark, Finland, France, Germany, Greece, Iceland, Ireland, Italy, Luxembourg, Netherlands, Norway, Portugal, Spain, Sweden, Switzerland and the United Kingdom.

Avant-propos

Le texte du Guide ISO/CEI 2:1996 provenant du Comité de l'ISO pour l'évaluation de la conformité (CASCO) a été repris comme norme européenne par le Comité Technique CEN/CLC/TC 1 «Criteria for conformity assessment bodies» dont le secrétariat est tenu par le NSF, et approuvé par le CEN et le CENELEC.

La présente norme européenne remplace l'EN 45020:1993.

Cette norme européenne devra recevoir le statut de norme nationale, soit par publication d'un texte identique, soit par entérinement, au plus tard en août 1998, et toutes les normes nationales en contradiction devront être retirées au plus tard en août 1998.

Selon le Règlement Intérieur du CEN/CENELEC, les instituts de normalisation nationaux des pays suivants sont tenus de mettre cette norme européenne en application:

Allemagne, Autriche, Belgique, Danemark, Espagne, Finlande, France, Grèce, Irlande, Islande, Italie, Luxembourg, Norvège, Pays-Bas, Portugal, République Tchèque, Royaume-Uni, Suède et Suisse.

Vorwort

Der Text von ISO/IEC Guide 2:1996 des „Committee on Conformity Assessment“ wurde als Europäische Norm durch das Technische Komitee CEN/CLC/TC 1 „Criteria for conformity assessment bodies“ übernommen, dessen Sekretariat vom NSF gehalten wird, und vom CEN und CENELEC angenommen.

Diese Europäische Norm ersetzt EN 45020:1993.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 1998, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 1998 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Contents

Foreword	2
Introduction	3
Scope.....	5
1 Standardization	6
2 Aims of standardization.....	10
3 Normative documents.....	12
4 Bodies responsible for standards and regulations	16
5 Types of standards	18
6 Harmonization of standards	22
7 Content of normative documents	24
8 Structure of normative documents	28
9 Preparation of normative documents	28
10 Implementation of normative documents	30
11 References to standards in regulations	32
12 Conformity assessment in general	36
13 Determination of characteristics.....	40
14 Conformity evaluation.....	42
15 Assurance of conformity.....	44
16 Approval and recognition arrangements	46
17 Accreditation of conformity assessment bodies and persons.....	48
Alphabetical indexes	
English (en)	50
French (fr)	53
German (de)	56
Spanish (es)	58
Italian (it)	60
Dutch (nl)	62
Swedish (sv)	65

Introduction

Whilst ISO and IEC jointly provide the international framework for standardization, covering a wide range of mainly technical matters, the general concept of standardization extends beyond their terms of reference. For ISO and IEC purposes, the definition of **standardization** (1.1) should accordingly be read in conjunction with the definitions of **standard** (3.2) and **consensus** (1.7).

The general terminological principles guiding the revisions of Guide 2 since 1986 have been those established by Technical Committee ISO/TC 37, *Terminology (principles and coordination)*.

Sommaire

Avant-propos.....	2
Introduction	3
Domaine d'application	5
1 Normalisation	6
2 Objectifs de la normalisation....	10
3 Documents normatifs	12
4 Organismes responsables des normes et des règlements.....	16
5 Types de normes	18
6 Harmonisation des normes	22
7 Contenu des documents normatifs.....	24
8 Structure des documents normatifs.....	28
9 Préparation des documents normatifs.....	28
10 Mise en œuvre des documents normatifs.....	30
11 Référence aux normes dans la réglementation.....	32
12 Évaluation de la conformité, en général.....	36
13 Détermination des caractéristiques.....	40
14 Évaluation de la conformité	42
15 Assurance de conformité	44
16 Arrangements d'homologation et de reconnaissance	46
17 Accréditation des organismes d'évaluation de la conformité et des personnes.....	48
Index alphabétiques	
Anglais (en).....	50
Français (fr).....	53
Allemand (de)	56
Espagnol (es)	58
Italien (it).....	60
Néerlandais (nl)	62
Suédois (sv)	65

Introduction

Alors que l'ISO et la CEI constituent conjointement le cadre international de la normalisation couvrant toute une gamme de sujets principalement techniques, le concept général de normalisation s'étend au-delà de leur mandat. Pour les besoins de l'ISO et de la CEI, il convient donc de lire la définition de la **normalisation** (1.1) conjointement avec les définitions de la **norme** (3.2) et du **consensus** (1.7).

Les principes terminologiques généraux qui ont présidé aux révisions du Guide 2 depuis 1986 ont été ceux définis au sein du Comité technique ISO/TC 37, *Terminologie (principes et coordination)*.

Inhalt

Vorwort	2
Einleitung	3
Anwendungsbereich.....	5
1 Normung	7
2 Ziele der Normung	11
3 Normative Dokumente	13
4 Für Normen und Vorschriften verantwortliche Institutionen....	17
5 Normenarten.....	19
6 Harmonisierung von Normen....	23
7 Inhalt normativer Dokumente ..	25
8 Gliederung normativer Dokumente	29
9 Erstellung normativer Dokumente	29
10 Übernahme normativer Dokumente	31
11 Bezugnahme [Verweisung] auf Normen in Vorschriften	33
12 Konformitätsbeurteilung im allgemeinen	37
13 Ermittlung von Merkmalen	41
14 Konformitätsbewertung	43
15 Konformitätssicherung	45
16 Zulassungs- und Anerkennungsvereinbarungen ..	47
17 Akkreditierung von Stellen und Personen, die Konformitätsbeurteilungen durchführen	49
Alphabetische Stichwortverzeichnisse	
Englisch (en).....	50
Französisch (fr).....	53
Deutsch (de)	56
Spanisch (es).....	58
Italienisch (it).....	60
Niederländisch (nl)	62
Schwedisch (sv)	65

Einleitung

Wenn auch ISO und IEC gemeinsam den internationalen Rahmen für die Normung auf zahlreichen vorwiegend technischen Fachgebieten schaffen, so geht doch der allgemeine Begriff der Normung in seiner Bedeutung über ihren Tätigkeitsbereich hinaus. Bei der Arbeit in ISO und IEC sollten deshalb die Begriffe **Normung** (1.1), **Norm** (3.2) und **Konsens** (1.7) im Zusammenhang betrachtet werden.

Die Überarbeitung des Guide 2 seit 1986 orientiert sich an den allgemeinen terminologischen Grundsätzen, die vom Technischen Komitee ISO/TC 37 „*Terminologie (Grundsätze und Koordination)*“ festgelegt wurden.

Terms expressing more specific concepts may generally be constructed by a combination of terms representing more general concepts. The latter terms thus form "building blocks", and the selection of terms and the construction of definitions within this Guide has been based on this approach in cases where equivalent English, French and German combined terms contain the same "building blocks".

In this way, additional terms can be readily constructed within the framework of the Guide. For example, the term **safety standard** can be defined as a **standard** (3.2) concerned with freedom from unacceptable risk of harm (definition of **safety** in 2.5).

Words placed between parentheses "(...)" within some terms may be omitted if it is unlikely that this will cause confusion.

The definitions included in this Guide are directly equivalent in the English, French and German languages. They have been drawn up as concisely as practicable. Where they first occur in other definitions, terms which have themselves been defined in this Guide are printed in bold type.

The notes appended to certain definitions offer clarification, explanation or examples to facilitate understanding of the concepts described. In certain cases, the notes may differ in different languages for linguistic reasons, or additional notes may be given.

In science and technology, the English word **standard** is used with two different meanings: as a normative document as defined in 3.2 (in French **norme**) and also as a measurement standard (in French **étalon**). This Guide is concerned solely with the first meaning. The second is the province of the *International vocabulary of basic and general terms in metrology (VIM)*.

Les termes exprimant des concepts plus spécifiques peuvent généralement être formés par la combinaison d'expressions représentant des concepts plus généraux. Ces derniers constituent donc des «éléments de construction» et le choix des termes ainsi que l'élaboration des définitions dans le présent Guide se fondent sur cette méthode lorsque les termes combinés équivalents en anglais, français et allemand comportent les mêmes «éléments de construction».

Des termes supplémentaires peuvent ainsi être aisément construits dans le cadre de ce Guide. Par exemple, l'expression **norme de sécurité** peut être définie comme étant une **norme** (3.2) visant à l'absence de tout risque de dommage inacceptable (définition de la **sécurité** en 2.5).

Les mots placés entre parenthèses «(...)» peuvent être omis lorsqu'il n'y a pas de confusion possible.

Les définitions contenues dans le présent Guide sont directement équivalentes en anglais, en français et en allemand. Elles ont été établies de façon aussi concise que possible. Lorsque des termes déjà définis dans le présent Guide interviennent dans d'autres définitions, ils sont imprimés en caractères gras lors de leur première occurrence.

Les notes relatives à certaines définitions apportent des clarifications, commentaires ou exemples, pour faciliter la compréhension des concepts décrits. Dans certains cas, pour des raisons linguistiques, les notes pourront être différentes ou le texte pourra appeler des notes supplémentaires.

Dans le domaine des sciences et de la technique, le terme anglais **standard** peut avoir deux sens différents: le premier concerne un document normatif au sens défini en 3.2 (en français **norme**), le deuxième se rapporte à un critère de mesure (en français **étalon**). Dans le présent Guide, le mot est employé exclusivement dans sa première acception. La deuxième acception s'emploie dans le cadre du *Vocabulaire international des termes fondamentaux et généraux de métrologie (VIM)*.

Benennungen, die zur Bezeichnung von Unterbegriffen dienen, können im allgemeinen durch die Kombination von Benennungen für Oberbegriffe gebildet werden, die somit „Bausteine“ für die Bildung von Benennungen darstellen. Beim Bilden von Benennungen und Festlegen von Definitionen wurde im vorliegenden Leitfaden diesem Grundgedanken in jenen Fällen gefolgt, in denen die zusammengesetzten Benennungen in den Sprachen Englisch, Französisch und Deutsch mit den gleichen „Bausteinen“ gebildet werden konnten.

Somit lassen sich im Rahmen dieses Leitfadens weitere Benennungen in einfacher Weise bilden. Beispielsweise kann der Begriff **Sicherheitsnorm** als **Norm** (3.2) definiert werden, die sich mit dem Fehlen von unvermeidbaren Risiken beschäftigt (siehe Begriff **Sicherheit** in 2.5).

Angaben in Klammern „(...)“ im Zusammenhang mit einigen Benennungen können weggelassen werden, wenn dadurch keine Mißverständnisse entstehen können.

Die in diesem Leitfaden festgelegten Definitionen der Begriffe sind in der englischen, französischen und deutschen Sprachfassung gleichbedeutend. Sie wurden so prägnant wie möglich abgefaßt. Die Benennungen der Begriffe sind **fett gedruckt**, wenn sie in Definitionen anderer Begriffe zum ersten Mal verwendet werden.

Die Anmerkungen zu einigen Definitionen dienen der Erläuterung und liefern Beispiele, die zum besseren Verständnis der beschriebenen Begriffe beitragen. In bestimmten Fällen können Anmerkungen aus sprachlichen Gründen in den verschiedenen Sprachfassungen abweichen oder zusätzliche Anmerkungen notwendig erscheinen.

In Wissenschaft und Technik wird der englische Begriff **standard** in zwei unterschiedlichen Bedeutungen verwendet: als ein normatives Dokument wie unter 3.2 definiert (französisch **norme**) und auch als Meßnormal (französisch **étalon**). In diesem Leitfaden wird der Begriff ausschließlich in der ersten Bedeutung verwendet. Der Begriff in der zweiten Bedeutung fällt in das Gebiet der Metrologie und ist im *Internationalen Wörterbuch der Metrologie (VIM)* enthalten.

Standardization and related activities – General vocabulary

Scope

This Guide provides general terms and definitions concerning standardization and related activities. It is intended to contribute fundamentally towards mutual understanding amongst the members of ISO and IEC and the various governmental and non-governmental agencies involved in standardization at international, regional and national levels. It is intended also to provide a suitable source for teaching and for reference, briefly covering basic theoretical and practical principles of standardization, certification and laboratory accreditation.

It is not the aim of this Guide to duplicate definitions of terms adequately defined for general purposes in other authoritative international vocabularies.

NOTE 1 From this point of view, particular attention is drawn to the *International vocabulary of basic and general terms in metrology (VIM)* jointly prepared by ISO, IEC, BIPM, IFCC, IUPAC, IUPAP and OIML, and published in 1993 (second edition).

NOTE 2 In addition to the terms given in the official languages of ISO and IEC (English and French), equivalent terms provided by the relevant member bodies are given in the following languages:

- Spanish (es);
- Italian (it);
- Dutch (nl);
- Swedish (sv).

Normalisation et activités connexes – Vocabulaire général

Domaine d'application

Le présent Guide fournit des termes généraux et leurs définitions concernant la normalisation et les activités connexes. Il est prévu pour contribuer, de manière fondamentale, à la compréhension mutuelle entre les membres de l'ISO, de la CEI et des diverses institutions gouvernementales et non gouvernementales engagées dans la normalisation aux niveaux international, régional et national. Il est prévu également pour constituer un instrument de formation ou de référence couvrant brièvement les principes de base, théoriques et pratiques, de la normalisation, de la certification et de l'accréditation des laboratoires d'essais.

L'objet du présent Guide n'est pas de redonner les définitions de termes déjà définis de façon satisfaisante dans leur sens général par d'autres vocabulaires internationaux faisant autorité.

NOTE 1 Une attention particulière doit être portée, à cet égard, au *Vocabulaire international des termes fondamentaux et généraux de métrologie (VIM)* préparé conjointement par l'ISO, la CEI, le BIPM, la FICC, l'OIML, l'UICPA et l'UIPPA et qui a été publié en 1993 (deuxième édition).

NOTE 2 En plus des termes donnés dans les langues officielles de l'ISO et de la CEI (anglais et français), les termes équivalents fournis par les comités membres responsables sont donnés dans les langues suivantes:

- espagnol (es);
- italien (it);
- néerlandais (nl);
- suédois (sv).

Normung und damit zusammenhängende Tätigkeiten – Allgemeine Begriffe

Anwendungsbereich

Dieser Leitfaden legt allgemeine Begriffe (d. h. Benennungen und Definitionen) auf dem Gebiet der Normung und damit zusammenhängenden Tätigkeiten fest und soll der Förderung des gegenseitigen Verständnisses unter den Mitgliedern von ISO und IEC und den verschiedenen staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen, die an der Normungsarbeit auf internationaler, regionaler und nationaler Ebene beteiligt sind, dienen. Er ist ferner als Quelle für Unterrichts- und Lehrzwecke gedacht sowie als Bezugsdokument, das in kurzer Form Aussagen zu den theoretischen und praktischen Grundsätzen der Normungsarbeit, Zertifizierung und Akkreditierung von Prüflaboratorien macht.

Zweck dieses Leitfadens ist es nicht, neue Definitionen für Begriffe festzulegen, die bereits in anderen anerkannten internationalen Glossaren hinreichend definiert wurden.

ANMERKUNG 1 In diesem Zusammenhang wird besonders auf das *Internationale Wörterbuch der Metrologie (VIM)* hingewiesen, das gemeinsam von ISO, IEC, BIPM, IFCC, IUPAC, IUPAP und OIML erarbeitet und 1993 in zweiter Auflage veröffentlicht wurde.

ANMERKUNG 2 Zusätzlich zu den Benennungen in den offiziellen ISO- und IEC-Sprachen (Englisch und Französisch) werden die von den zuständigen Mitgliedsorganisationen festgelegten entsprechenden Benennungen in den folgenden Sprachen angegeben:

- Spanisch (es);
- Italienisch (it);
- Niederländisch (nl);
- Schwedisch (sv).

1 Standardization

1.1

standardization

activity of establishing, with regard to actual or potential problems, **provisions** for common and repeated use, aimed at the achievement of the optimum degree of order in a given context

NOTE 1 In particular, the activity consists of the processes of formulating, issuing and implementing **standards**.

NOTE 2 Important benefits of standardization are improvement of the suitability of products, processes and services for their intended purposes, prevention of barriers to trade and facilitation of technological cooperation.

1.2

subject of standardization

topic to be standardized

NOTE 1 The expression "product, process or service" has been adopted throughout this Guide to encompass the subject of standardization in a broad sense, and should be understood equally to cover, for example, any material, component, equipment, system, interface, protocol, procedure, function, method or activity.

NOTE 2 **Standardization** may be limited to particular aspects of any subject. For example, in the case of shoes, criteria could be standardized separately for sizes and durability.

1.3

field of standardization

domain of standardization (deprecated)

group of related **subjects of standardization**

NOTE Engineering, transport, agriculture, and quantities and units, for example, could be regarded as fields of standardization.

1.4

state of the art

developed stage of technical capability at a given time as regards products, processes and services, based on the relevant consolidated findings of science, technology and experience

1.5

acknowledged rule of technology

technical **provision** acknowledged by a majority of representative experts as reflecting the **state of the art**

NOTE A **normative document** on a technical subject, if prepared with the cooperation of concerned interests by consultation and **consensus** procedures, is presumed to constitute an acknowledged rule of technology at the time of its approval.

1 Normalisation

1.1

normalisation

activité propre à établir, face à des problèmes réels ou potentiels, des **dispositions** destinées à un usage commun et répété, visant à l'obtention du degré optimal d'ordre dans un contexte donné

NOTE 1 Cette activité concerne, en particulier, la formulation, la diffusion et la mise en application de **normes**.

NOTE 2 La normalisation offre d'importants avantages, notamment par une meilleure adaptation des produits, des processus et des services aux fins qui leur sont assignées, par la prévention des obstacles au commerce et en facilitant la coopération technologique.

1.2

sujet de normalisation

matière à normaliser

NOTE 1 L'expression «produit, processus ou service» a été adoptée tout au long de ce guide pour que les sujets de normalisation soient considérés dans un sens large; elle doit être interprétée comme pouvant recouvrir sans distinction tout matériau, composant, équipement, système, interface, protocole, procédure, fonction, méthode ou activité.

NOTE 2 Le champ de la **normalisation** peut être limité à certains aspects particuliers d'un sujet quelconque. Dans le cas des chaussures par exemple, la pointure et les critères de durabilité peuvent être normalisés séparément.

1.3

domaine de normalisation

groupe de **sujets de normalisation** reliés entre eux

NOTE On peut ainsi considérer l'ingénierie, les transports, l'agriculture ou les grandeurs et unités, par exemple, comme des domaines de normalisation.

1.4

état de la technique

«état de l'art»

état d'avancement d'une capacité technique à un moment donné, en ce qui concerne un produit, un processus ou un service, fondé sur des découvertes scientifiques, techniques et expérimentales pertinentes

1.5

règle technique reconnue

«règle de l'art»

disposition technique reconnue par une majorité d'experts représentatifs comme reflétant l'**état de la technique**

NOTE Si un **document normatif** sur un sujet technique est préparé avec la coopération des parties intéressées par le biais de consultations et de procédures de réalisation d'un **consensus**, il est censé constituer une règle technique reconnue au moment de son approbation.

1 Normung

1.1

Normung

Normungsarbeit

Tätigkeit zur Erstellung von **Festlegungen** für die allgemeine und wiederkehrende Anwendung, die auf aktuelle oder absehbare Probleme Bezug haben und die Erzielung eines optimalen Ordnungsgrades in einem gegebenen Zusammenhang anstreben

ANMERKUNG 1 Diese Tätigkeit besteht im besonderen aus den Vorgängen zur Formulierung, Herausgabe und Anwendung von **Normen**.

ANMERKUNG 2 Wichtige Vorteile der Normung(sarbeit) sind die Verbesserung der Eignung von Produkten, Prozessen und Dienstleistungen für ihren geplanten Zweck, die Vermeidung von Handelshemmnissen und die Erleichterung der technischen Zusammenarbeit.

1.2

Normungsgegenstand

Thema, das genormt werden soll

ANMERKUNG 1 Die Formulierung „Produkt, Prozeß oder Dienstleistung“ wurde insgesamt in diese Richtlinie übernommen, um den **Normungsgegenstand** in einem weiteren Sinn zu umfassen, und soll so verstanden werden, daß er gleichermaßen z. B. jegliche Werkstoffe, Bauteile, Ausrüstungsgegenstände, jedes zusammenhängende System, jede Schnittstelle, jedes Protokoll oder Verfahren, jede Funktion, Methode oder Tätigkeit umfaßt.

ANMERKUNG 2 Die **Normung(sarbeit)** darf auf bestimmte Aspekte eines (Normungs-)Gegenstandes beschränkt werden. Zum Beispiel könnten im Falle von Schuhen deren Größen und deren Lebensdauer getrennt genormt werden.

1.3

Normungsgebiet

Gruppe verwandter **Normungsgegenstände**

ANMERKUNG Technik, Transport, Landwirtschaft sowie Größen und Einheiten können z. B. als **Normungsgebiete** betrachtet werden.

1.4

Stand der Technik

entwickeltes Stadium der technischen Möglichkeiten zu einem bestimmten Zeitpunkt, soweit Produkte, Prozesse und Dienstleistungen betroffen sind, basierend auf den diesbezüglichen gesicherten Erkenntnissen von Wissenschaft, Technik und Erfahrung

1.5

anerkannte Regel der Technik

technische **Festlegung**, die von einer Mehrheit repräsentativer Fachleute als Wiedergabe des **Standes der Technik** angesehen wird

ANMERKUNG Ein **normatives Dokument** zu einem technischen Gegenstand wird zum Zeitpunkt seiner Annahme als der Ausdruck einer anerkannten Regel der Technik anzusehen sein, wenn es in Zusammenarbeit der betroffenen Interessen durch Umfrage- und **Konsensverfahren** erzielt wurde.

1.1

es normalización
it normazione
nl normalisatie
sv standardisering

1.2

es objeto de normalización
it oggetto di normazione
nl onderwerp van normalisatie
sv ämne för standardisering

1.3

es campo de normalización
it campo di normazione
nl gebied van normalisatie
sv standardiseringsområde

1.4

es estado de la técnica; estado del arte
it stato dell'arte
nl stand van de techniek
sv (teknikens) utvecklingsstadium

1.5

es regla reconocida de tecnología; reglas del arte
it regola riconosciuta di tecnologia
nl erkende technische regel
sv erkänd teknisk praxis

1.6

level of standardization

geographical, political or economic extent of involvement in **standardization**

1.6.1

international standardization

standardization in which involvement is open to relevant **bodies** from all countries

1.6.2

regional standardization

standardization in which involvement is open to relevant **bodies** from countries from only one geographical, political or economic area of the world

1.6.3

national standardization

standardization that takes place at the level of one specific country

NOTE Within a country or a territorial division of a country, standardization may also take place on a branch or sectoral basis (e.g. ministries), at local levels, at association and company levels in industry and in individual factories, workshops and offices.

1.6.4

provincial standardization

standardization that takes place at the level of a territorial division of a country

NOTE Within a country or a territorial division of a country, standardization may also take place on a branch or sectoral basis (e.g. ministries), at local levels, at association and company levels in industry and in individual factories, workshops and offices.

1.7

consensus

general agreement, characterized by the absence of sustained opposition to substantial issues by any important part of the concerned interests and by a process that involves seeking to take into account the views of all parties concerned and to reconcile any conflicting arguments

NOTE Consensus need not imply unanimity.

1.6

niveau de normalisation

portée géographique, politique ou économique de la **normalisation**

1.6.1

normalisation internationale

normalisation dans laquelle peuvent s'engager les **organismes** concernés de tous les pays

1.6.2

normalisation régionale

normalisation dans laquelle peuvent s'engager les **organismes** concernés d'un seul et même secteur géographique, politique ou économique du monde

1.6.3

normalisation nationale

normalisation qui se situe au niveau d'un pays déterminé

NOTE Dans un pays ou une division territoriale d'un pays, la normalisation peut également se faire sur une base sectorielle (par exemple ministères), au niveau local, au niveau des associations et des entreprises dans l'industrie et les usines, ateliers et bureaux individuels.

1.6.4

normalisation territoriale

normalisation qui se situe au niveau d'une division territoriale d'un pays

NOTE Dans un pays ou une division territoriale d'un pays, la normalisation peut également se faire sur une base sectorielle (par exemple ministères), au niveau local, au niveau des associations et des entreprises dans l'industrie et les usines, ateliers et bureaux individuels.

1.7

consensus

accord général caractérisé par l'absence d'opposition ferme à l'encontre de l'essentiel du sujet émanant d'une partie importante des intérêts en jeu et par un processus de recherche de prise en considération des vues de toutes les parties concernées et de rapprochement des positions divergentes éventuelles

NOTE Le consensus n'implique pas nécessairement l'unanimité.

1.6

Normungsebene

geographischer, politischer oder wirtschaftlicher Umfang der Teilnahme an der **Normung(sarbeit)**

1.6.1

internationale Normung

Normung, an der teilzunehmen den entsprechenden **Institutionen** aller Länder offensteht

1.6.2

regionale Normung

Normung, an der teilzunehmen den entsprechenden **Institutionen** der Länder aus lediglich einer geographischen, politischen oder wirtschaftlichen Zone der Welt offensteht

1.6.3

nationale Normung

Normung, die auf der Ebene eines bestimmten Landes stattfindet

ANMERKUNG Innerhalb eines Landes oder Teilgebiets eines Landes kann Normung auch auf der Ebene einer Branche oder eines Sektors (z. B. Ministerien), auf örtlicher Ebene, auf Verbands- und Firmenebene, in der Industrie und in einzelnen Fabriken, Werkstätten und Büros stattfinden.

1.6.4

Provinznormung

Normung, die stattfindet auf der Ebene eines Teilgebiets eines Landes

ANMERKUNG Innerhalb eines Landes oder Teilgebiets eines Landes kann Normung auch auf der Ebene einer Branche oder eines Sektors (z. B. Ministerien), auf örtlicher Ebene, auf Verbands- und Firmenebene, in der Industrie und in einzelnen Fabriken, Werkstätten und Büros stattfinden.

1.7

Konsens

allgemeine Zustimmung, die durch das Fehlen aufrechterhaltenen Widerspruches gegen wesentliche Inhalte seitens irgendeines wichtigen Anteiles der betroffenen Interessen und durch ein Verfahren gekennzeichnet ist, das versucht, die Gesichtspunkte aller betroffenen Parteien zu berücksichtigen und alle Gegenargumente auszuräumen

ANMERKUNG Konsens bedeutet nicht notwendigerweise Einstimmigkeit.

1.7

es **nivel de normalización**
it **livello di normazione**
nl **niveau van normalisatie**
sv **standardiseringsnivå**

1.6.1

es **normalización internacional**
it **normazione internazionale**
nl **internationale normalisatie**
sv **internationell standardisering**

1.6.2

es **normalización regional**
it **normazione regionale**
nl **bovenationale normalisatie**
sv **regional standardisering**

1.6.3

es **normalización nacional**
it **normazione nazionale**
nl **nationale normalisatie**
sv **nationell standardisering**

1.6.4

es **normalización territorial**
it **normazione locale**
nl **regionale normalisatie**
sv **.....**

1.7

es **consenso**
it **consenso**
nl **consensus**
sv **samförstånd**

2 Aims of standardization

NOTE The general aims of **standardization** follow from the definition in 1.1. Standardization may have one or more specific aims, to make a product, process or service fit for its purpose. Such aims can be, but are not restricted to, **variety control**, usability, **compatibility**, **interchangeability**, health, **safety**, **protection of the environment**, **product protection**, mutual understanding, economic performance, trade. They can be overlapping.

2.1

fitness for purpose

ability of a product, process or service to serve a defined purpose under specific conditions

2.2

compatibility

suitability of products, processes or services for use together under specific conditions to fulfil relevant **requirements** without causing unacceptable interactions

2.3

interchangeability

ability of one product, process or service to be used in place of another to fulfil the same **requirements**

NOTE The functional aspect of interchangeability is called "functional interchangeability", and the dimensional aspect "dimensional interchangeability".

2.4

variety control

selection of the optimum number of sizes or types of products, processes or services to meet prevailing needs

NOTE Variety control is usually concerned with variety reduction.

2.5

safety

freedom from unacceptable risk of harm

NOTE In **standardization**, the safety of products, processes and services is generally considered with a view to achieving the optimum balance of a number of factors, including non-technical factors such as human behaviour, that will eliminate avoidable risks of harm to persons and goods to an acceptable degree.

2 Objectifs de la normalisation

NOTE Les objectifs généraux de la **normalisation** découlent de la définition énoncée en 1.1. La normalisation peut avoir un ou plusieurs objectifs spécifiques, notamment d'assurer l'aptitude à l'emploi d'un produit, processus ou service. Ces objectifs peuvent être, entre autres, la **gestion de la diversité**, la commodité d'usage, la **compatibilité**, l'**interchangeabilité**, la santé, la **sécurité**, la **protection de l'environnement**, la **protection d'un produit**, la compréhension mutuelle, les performances économiques, le commerce. Il peut y avoir des chevauchements entre eux.

2.1

aptitude à l'emploi

aptitude d'un produit, d'un processus ou d'un service à remplir un emploi défini dans des conditions spécifiées

2.2

compatibilité

aptitude de produits, processus ou services à être utilisés conjointement dans des conditions spécifiées pour satisfaire aux **exigences** en cause sans interaction inacceptable

2.3

interchangeabilité

faculté d'utiliser un produit, processus ou service à la place d'un autre pour satisfaire aux mêmes **exigences**

NOTE L'aspect fonctionnel de l'interchangeabilité est appelé «interchangeabilité fonctionnelle» et l'aspect dimensionnel «interchangeabilité dimensionnelle».

2.4

gestion de la diversité

«limitation de la variété»

choix du nombre optimal de dimensions ou de types d'un produit, d'un processus ou d'un service pour répondre aux besoins prédominants

NOTE La gestion de la diversité vise généralement à la réduction de la diversité (parfois dénommée «réduction de la variété»).

2.5

sécurité

absence de risque de dommage inacceptable

NOTE Dans le cadre de la **normalisation**, la sécurité d'un produit, processus ou service est généralement envisagée dans l'optique d'assurer l'équilibre optimal entre un certain nombre de facteurs, y compris des facteurs non techniques tels que le comportement humain, permettant de limiter à un niveau tolérable le risques de dommage aux personnes et aux biens à un niveau acceptable.

2 Ziele der Normung

ANMERKUNG Die allgemeinen Ziele der **Normung** folgen aus der Definition unter 1.1. Die Normung kann ein oder mehrere besondere Ziele verfolgen, um ein Produkt, einen Prozeß oder eine Dienstleistung gebrauchstauglich zu gestalten. Solche Ziele können sein, ohne darauf beschränkt zu sein: die **Verminderung der Vielfalt**, **Brauchbarkeit** (Gebrauchstauglichkeit), **Kompatibilität** (**Verträglichkeit**), **Austauschbarkeit**, **Gesundheit**, **Sicherheit**, der **Umweltschutz**, **Schutz des Erzeugnisses**, die gegenseitige Verständigung, wirtschaftliche Ausführung oder der Handel. Diese können sich auch überschneiden.

2.1

Gebrauchstauglichkeit

Fähigkeit eines Erzeugnisses, eines Verfahrens oder einer Dienstleistung, einen bestimmten Zweck unter festgelegten Bedingungen zu erfüllen

2.1

es **aptitud el uso**
it **idoneità allo scopo**
nl **gebruiksgeschiktheid**
sv **ändamålsenlighet**

2.2

Kompatibilität

Verträglichkeit

Eignung von Produkten, Prozessen oder Dienstleistungen, gemeinsam unter bestimmten Bedingungen benützt werden zu können, um wesentliche **Anforderungen** zu erfüllen, ohne unannehbare gegenseitige Auswirkungen hervorzurufen

2.2

es **compatibilidad**
it **compatibilità**
nl **verenigbaarheid**
sv **förenlighet; kompatibilitet**

2.3

Austauschbarkeit

Fähigkeit eines Produktes, eines Prozesses oder einer Dienstleistung, anstelle eines (einer) anderen benützt zu werden, um dieselben **Anforderungen** zu erfüllen

2.3

es **intercambiabilidad**
it **intercambiabilità**
nl **uitwisselbaarheid**
sv **utbytbarhet**

ANMERKUNG Der funktionelle Aspekt der **Austauschbarkeit** wird „funktionelle Austauschbarkeit“ und der Aspekt der Abmessungen „dimensionelle Austauschbarkeit“ genannt.

2.4

Verminderung der Vielfalt

Auswahl der optimalen Anzahl von Größen oder Arten von Produkten, Prozessen oder Dienstleistungen, um den bestehenden Bedürfnissen zu genügen

2.4

es **selección de variedades**
it **selezione delle varietà**
nl **verscheidenheidsbeheersing**
sv **variantstyrning**

ANMERKUNG Die Verminderung der Vielfalt zielt normalerweise auf eine Beschränkung der Vielfalt (Typenbeschränkung) ab.

2.5

Sicherheit

Freiheit von unvermeidbaren Schadensrisiken

2.5

es **seguridad**
it **sicurezza**
nl **veiligheid**
sv **säkerhet**

ANMERKUNG In der **Normung** wird im allgemeinen die Sicherheit von Produkten, Prozessen und Dienstleistungen im Hinblick auf die Erzielung eines optimalen Ausgleichs einer Anzahl von Faktoren betrachtet, wobei auch nicht-technische Faktoren, wie menschliches Verhalten, eingeschlossen sind und vermeidbare Schadensrisiken für Personen und Güter auf ein vertretbares Ausmaß vermindert werden.

2.6

protection of the environment

preservation of the environment from unacceptable damage from the effects and operations of products, processes and services

2.7

product protection

environmental protection (deprecated)

protection of a product against climatic or other adverse conditions during its use, transport or storage

3 Normative documents

3.1

normative document

document that provides rules, guidelines or characteristics for activities or their results

NOTE 1 The term “normative document” is a generic term that covers such documents as **standards**, **technical specifications**, **codes of practice** and **regulations**.

NOTE 2 A “document” is to be understood as any medium with information recorded on or in it.

NOTE 3 The terms for different kinds of normative documents are defined considering the document and its content as a single entity.

3.2

standard

document, established by **consensus** and approved by a recognized **body**, that provides, for common and repeated use, rules, guidelines or characteristics for activities or their results, aimed at the achievement of the optimum degree of order in a given context

NOTE Standards should be based on the consolidated results of science, technology and experience, and aimed at the promotion of optimum community benefits.

3.2.1

Publicly available standards

NOTE By virtue of their status as **standards**, their public availability and their **amendment** or **revision** as necessary to keep pace with the **state of the art**, **international**, **regional**, **national** and **provincial standards** (3.2.1.1, 3.2.1.2, 3.2.1.3 and 3.2.1.4) are presumed to constitute **acknowledged rules of technology**.

3.2.1.1

international standard

standard that is adopted by an **international standardizing/standards organization** and made available to the public

3.2.1.2

regional standard

standard that is adopted by a **regional standardizing/standards organization** and made available to the public

2.6

protection de l'environnement

préservation de l'environnement de dommages inacceptables dus aux effets et à l'exploitation de produits, processus ou services

2.7

protection d'un produit

protection d'un produit contre des conditions climatiques ou d'autre nature pendant son utilisation, son transport ou son stockage

3 Documents normatifs

3.1

document normatif

document qui donne des règles, des lignes directrices ou des caractéristiques pour des activités ou leurs résultats

NOTE 1 L'expression «document normatif» est un terme générique qui recouvre les documents tels que les **normes**, les **spécifications techniques**, les **codes de bonne pratique** et les **règlements**.

NOTE 2 On considère comme «document» tout support d'information avec l'information qu'il porte.

NOTE 3 Les termes relatifs aux différents types de documents normatifs sont définis comme comprenant le document et son contenu considérés comme un tout.

3.2

norme

document, établi par **consensus** et approuvé par un **organisme** reconnu, qui fournit, pour des usages communs et répétés, des règles, des lignes directrices ou des caractéristiques, pour des activités ou leurs résultats, garantissant un degré d'ordre optimal dans un contexte donné

NOTE Il convient que les normes soient fondées sur les acquis conjugués de la science, de la technique et de l'expérience et visent à l'avantage optimal de la communauté.

3.2.1

Normes disponibles au public

NOTE En vertu de leur statut de **normes**, de leur disponibilité au public et de leur **amendement** ou **révision** lorsque cela est nécessaire pour refléter l'**état de la technique**, les **normes internationales**, **régionales**, **nationales** et **territoriales** (3.2.1.1, 3.2.1.2, 3.2.1.3 et 3.2.1.4) sont présumées constituer des **règles techniques reconnues**.

3.2.1.1

norme internationale

norme qui est adoptée par une **organisation internationale à activités normatives/de normalisation** et qui est mise à la disposition du public

3.2.1.2

norme régionale

norme qui est adoptée par une **organisation régionale à activités normatives/de normalisation** et qui est mise à la disposition du public

2.6

Umweltschutz

Schutz der Umwelt vor unvermeidbaren Schädigungen durch Auswirkungen und Betriebsabläufe von Produkten, Prozessen und Dienstleistungen

2.7

Schutz des Produktes

(Schutz des Erzeugnisses)

Schutz eines Produktes gegen klimatische oder andere schädliche Einflüsse während seiner Benutzung, seines Transportes oder seiner Lagerung

2.6

es **protección del medio ambiente**
it **protezione dell'ambiente**
nl **milieubescherming**
sv **miljöskydd**

2.7

es **protección del producto**
it **protezione del prodotto**
nl **produktbescherming**
sv **produktskydd**

3 Normative Dokumente

3.1

normatives Dokument

Dokument, das Regeln, Leitlinien oder Merkmale für Tätigkeiten oder deren Ergebnisse festlegt

ANMERKUNG 1 Die Benennung „**normatives Dokument**“ bezeichnet einen Oberbegriff, der solche Dokumente wie **Normen, technische Spezifikationen, Anleitungen für die Praxis** und **Vorschriften** umfaßt.

ANMERKUNG 2 Als Dokument wird jeder Informationsträger verstanden.

ANMERKUNG 3 Die verschiedenen Arten **normativer Dokumente** sind so definiert, daß das Dokument und sein Inhalt als Einheit betrachtet werden.

3.1

es **documento normativo**
it **documento normativo**
nl **normatief document**
sv **regelgivande dokument**

3.2

Norm

Dokument, das mit **Konsens** erstellt und von einer anerkannten **Institution** angenommen wurde und das für die allgemeine und wiederkehrende Anwendung Regeln, Leitlinien oder Merkmale für Tätigkeiten oder deren Ergebnisse festlegt, wobei ein optimaler Ordnungsgrad in einem gegebenen Zusammenhang angestrebt wird

ANMERKUNG Normen sollten auf den gesicherten Ergebnissen von Wissenschaft, Technik und Erfahrung basieren und auf die Förderung optimaler Vorteile für die Gesellschaft abzielen.

3.2

es **norma**
it **norma**
nl **norm**
sv **standard**

3.2.1

Für die Öffentlichkeit zugängliche Normen

ANMERKUNG Dank ihres Status als **Normen**, ihrer öffentlichen Zugänglichkeit und ihrer **Änderung** oder **Überarbeitung**, soweit dies nötig ist, um mit dem **Stand der Technik** Schritt zu halten, besteht die Vermutung, daß **internationale, regionale, nationale** oder **Provinznormen** (3.2.1.1, 3.2.1.2, 3.2.1.3 und 3.2.1.4) **anerkannte Regeln der Technik** sind.

3.2.1.1

internationale Norm

Norm, die von einer internationalen **normenschaffenden Institution/Normungsorganisation** angenommen wurde und der Öffentlichkeit zugänglich ist

3.2.1.1

es **norma internacional**
it **norma internazionale**
nl **internationale norm**
sv **internationell standard**

3.2.1.2

regionale Norm

Norm, die von einer regionalen **normenschaffenden Institution/Normungsorganisation** angenommen wurde und der Öffentlichkeit zugänglich ist

3.2.1.2

es **norma regional**
it **norma regionale**
nl **regionale norm**
sv **regional standard**

3.2.1.3 national standard

standard that is adopted by a **national standards body** and made available to the public

3.2.1.4 provincial standard

standard that is adopted at the level of a territorial division of a country and made available to the public

3.2.2 Other standards

NOTE **Standards** may also be adopted on other bases, e.g. branch standards and company standards. Such standards may have a geographical impact covering several countries.

3.3 prestandard

document that is adopted provisionally by a **standardizing body** and made available to the public in order that the necessary experience may be gained from its **application** on which to base a **standard**

3.4 technical specification

document that prescribes technical **requirements** to be fulfilled by a product, process or service

NOTE 1 A technical specification should indicate, whenever appropriate, the procedure(s) by means of which it may be determined whether the requirements given are fulfilled.

NOTE 2 A technical specification may be a **standard**, a part of a standard or independent of a standard.

NOTE 3 Note 3 applies to the Russian version only.

3.5 code of practice

document that recommends practices or procedures for the design, manufacture, installation, maintenance or utilization of equipment, structures or products

NOTE A code of practice may be a **standard**, a part of a standard or independent of a standard.

3.6 regulation

document providing binding legislative rules, that is adopted by an **authority**

3.2.1.3 norme nationale

norme qui est adoptée par un **organisme national de normalisation** et qui est mise à la disposition du public

3.2.1.4 norme territoriale

norme qui est adoptée au niveau d'une division territoriale d'un pays et qui est mise à la disposition du public

3.2.2 Autres normes

NOTE Des **normes** peuvent également être adoptées sur d'autres bases, par exemple normes de secteur ou normes d'entreprise. Ces normes peuvent avoir un impact géographique dans plusieurs pays.

3.3 prénorme

document qui est adopté provisoirement par un **organisme à activités normatives** et qui est mis à la disposition du public pour que l'on puisse bénéficier de l'expérience nécessaire de son **application**, à partir de laquelle on élaborera une **norme**

3.4 spécification technique

document qui spécifie les **exigences** techniques que doit satisfaire un produit, un processus ou un service

NOTE 1 Il convient qu'une spécification technique indique, le cas échéant, le(s) mode(s) opératoire(s) permettant de déterminer si les exigences données sont satisfaites.

NOTE 2 Une spécification technique peut être une **norme**, une partie de norme ou être indépendante d'une norme.

NOTE 3 La note 3 s'applique uniquement à la version russe.

3.5 code de bonne pratique

document qui recommande des pratiques ou des procédures en matière de conception, de fabrication, d'installation, d'entretien ou d'utilisation d'équipements, de structures ou de produits

NOTE Un code de bonne pratique peut être une **norme**, une partie de norme ou être indépendant d'une norme.

3.6 règlement

document qui contient des règles à caractère obligatoire et qui a été adopté par une **autorité**

3.2.1.3

nationale Norm

Norm, die von einem **nationalen Normungsinstitut** angenommen wurde und der Öffentlichkeit zugänglich ist

3.2.1.3

es **norma nacional**
it **norma nazionale**
nl **ationale norm**
sv **nationell standard**

3.2.1.4

Provinznorm

Norm, die auf der Ebene eines Teilgebiets eines Landes angenommen wurde und der Öffentlichkeit zugänglich ist

3.2.1.4

es **norma territorial**
it **norma locale**
nl **provinciale norm**
sv **.....**

3.2.2 Andere Normen

ANMERKUNG **Normen** können auch auf anderen Grundlagen erstellt werden, z. B. Fachbereichsnormen oder Werknormen. Solche Normen können auch geographische Auswirkungen haben, die mehrere Länder betreffen.

3.3

Vornorm

Dokument, das von einer **normenschaffenden Institution** vorläufig angenommen wurde und der Öffentlichkeit zugänglich ist, damit durch seine **Anwendung** die notwendige Erfahrung gesammelt wird, die dann die Grundlage einer **Norm** bildet

3.3

es **norma experimental**
it **norma sperimentale**
nl **voornorm**
sv **försöksstandard**

3.4

technische Spezifikation

technische Beschreibung

Dokument, das technische **Anforderungen** festlegt, die von einem Erzeugnis, einem Verfahren oder einer Dienstleistung zu erfüllen sind

3.4

es **especificación técnica**
it **specificazione tecnica**
nl **technische specificatie**
sv **teknisk specifikation**

ANMERKUNG 1 Eine technische Beschreibung sollte, wo immer dies angezeigt erscheint, das (die) Verfahren angeben, durch welches (welche) festgestellt werden kann, ob die gegebenen Anforderungen erfüllt werden.

ANMERKUNG 2 Eine technische Beschreibung kann eine **Norm**, ein Teil einer Norm oder unabhängig von einer Norm sein.

ANMERKUNG 3 Diese Anmerkung betrifft nur die russische Fassung.

3.5

Anleitung für die Praxis

Dokument, das Praktiken oder Verfahren für den Entwurf, die Herstellung, die Montage, die Wartung oder Verwendung von Geräten, Konstruktionen oder Produkten empfiehlt

3.5

es **código de buena práctica**
it **codice di pratica**
nl **praktijkrichtlijn**
sv **anvisning; riktlinje**

ANMERKUNG Eine Anleitung für die Praxis kann eine **Norm**, ein Teil einer Norm oder unabhängig von einer Norm sein.

3.6

Vorschrift

Dokument, das verbindliche rechtliche Festlegungen trifft und das von einer **Behörde** erstellt wird

3.6

es **reglamento**
it **regolamento**
nl **verordening**
sv **föreskrift**

3.6.1

technical regulation

regulation that provides technical **requirements**, either directly or by referring to or incorporating the content of a **standard**, **technical specification** or **code of practice**

NOTE A technical regulation may be supplemented by technical guidance that outlines some means of compliance with the requirements of the regulation, i.e. **deemed-to-satisfy provision**.

4 Bodies responsible for standards and regulations

4.1

body

(responsible for standards and regulations) legal or administrative entity that has specific tasks and composition

NOTE Examples of bodies are **organizations**, **authorities**, companies and foundations.

4.2

organization

body that is based on the membership of other bodies or individuals and has an established constitution and its own administration

4.3

standardizing body

body that has recognized activities in **standardization**

4.3.1

regional standardizing organization

standardizing **organization** whose membership is open to the relevant national **body** from each country within one geographical, political or economic area only

4.3.2

international standardizing organization

standardizing **organization** whose membership is open to the relevant national **body** from every country

4.4

standards body

standardizing body recognized at national, regional or international level, that has as a principal function, by virtue of its statutes, the preparation, approval or adoption of **standards** that are made available to the public

NOTE A standards body may also have other principal functions.

3.6.1

règlement technique

règlement qui contient des **exigences** techniques, soit directement, soit par référence à une **norme**, une **spécification technique** ou un **code de bonne pratique**, ou bien en en intégrant le contenu

NOTE Un règlement technique peut s'accompagner d'indications techniques décrivant certains moyens pour se conformer aux exigences du règlement, c'est-à-dire une **disposition réputée satisfaire** à ces exigences.

4 Organismes responsables des normes et des règlements

4.1

organisme

entité de droit public ou privé qui a une mission et une composition déterminées

NOTE Exemples d'organismes: une **organisation**, une **autorité**, une entreprise, une institution.

4.2

organisation

organisme qui est fondé sur la participation ou l'adhésion d'autres organismes ou de particuliers et qui est doté de statuts bien établis et de sa propre administration

4.3

organisme à activités normatives

organisme qui a des activités reconnues dans le domaine de la **normalisation**

4.3.1

organisation régionale à activités normatives

organisation à activités normatives ouverte à tout **organisme** national représentant chaque pays à l'intérieur d'une seule et même zone géographique, politique ou économique

4.3.2

organisation internationale à activités normatives

organisation à activités normatives ouverte à l'**organisme** national de tout pays

4.4

organisme de normalisation

organisme à activités normatives reconnu au niveau national, régional ou international, dont l'une des principales fonctions, en vertu de ses statuts, est la préparation, l'approbation ou l'adoption de **normes** qui sont mises à la disposition du public

NOTE Un organisme de normalisation peut également avoir d'autres fonctions principales.

3.6.1

technische Vorschrift

Vorschrift, die technische **Anforderungen** entweder direkt oder durch **Bezugnahme auf Normen** oder Einverleibung des Inhalts einer **Norm**, **technischen Beschreibung** oder **Anleitung für die Praxis** festlegt

ANMERKUNG Eine technische Vorschrift kann durch technische Hinweise ergänzt werden, die, um die Anforderungen der Vorschrift zu erfüllen, einige Möglichkeiten beschreiben, d. h. **Festlegungen zur hinreichenden Erfüllung** geben.

3.6.1

es **reglamento técnico**
it **regolamento tecnico**
nl **technischvoorschrift**
sv **teknisk föreskrift**

4 Für Normen und Vorschriften verantwortliche Institutionen

4.1

Institution

Stelle

(Verantwortlich für Normen und Vorschriften) Rechts- oder Verwaltungskörper, der bestimmte Aufgaben und eine bestimmte Zusammensetzung hat

ANMERKUNG Beispiele von Institutionen sind **Organisationen**, **Behörden**, Firmen und Stiftungen.

4.1

es **organismo**
it **organismo**
nl **instelling**
sv **organ**

4.2

Organisation

Institution, die auf der Mitgliedschaft anderer **Institutionen** oder von Einzelpersonen beruht und eine festgelegte Satzung sowie ihre eigene Verwaltung hat

4.2

es **organización**
it **organizzazione**
nl **organisatie**
sv **organisation**

4.3

normenschaffende Institution

Institution, die auf dem Gebiet der **Normung** anerkanntermaßen Tätigkeiten durchführt

4.3

es **organismo con actividades de normalización**
it **organismo con attività di normazione**
nl **instelling met normalisatieactiviteiten**
sv **standardiserande organ**

4.3.1

regionale normenschaffende Organisation

normenschaffende **Organisation**, deren Mitgliedschaft den entsprechenden nationalen **Institutionen** jedes Landes aus lediglich einer geographischen, politischen oder wirtschaftlichen Zone offensteht

4.3.1

es **organización regional con actividades de normalización**
it **organizzazione regionale con attività di normazione**
nl **regionale organisatie met normatieve activiteiten**
sv **regionalt standardiserande organisation**

4.3.2

internationale normenschaffende Organisation

normenschaffende **Organisation**, deren Mitgliedschaft den entsprechenden nationalen **Institutionen** aller Länder offensteht

4.3.2

es **organización internacional con actividades de normalización**
it **organizzazione internazionale con attività di normazione**
nl **internationale organisatie met normatieve activiteiten**
sv **internationellt standardiserande organisation**

4.4

Normungsorganisation

normenschaffende Institution, die auf nationaler, regionaler oder internationaler Ebene anerkannt ist und als wesentliche Funktion, dank ihrer Statuten, die Erstellung, Anerkennung oder Annahme von **Normen** hat, welche der Öffentlichkeit zugänglich sind

ANMERKUNG Eine **Normungsorganisation** darf auch andere wesentliche Funktionen ausüben.

4.4

es **organismo de normalización**
it **organismo di normazione**
nl **normalisatie-instituut**
sv **standardiseringsorgan**

4.4.1

national standards body

standards body recognized at the national level, that is eligible to be the national member of the corresponding **international** and **regional standards organizations**

4.4.2

regional standards organization

standards organization whose membership is open to the relevant national **body** from each country within one geographical, political or economic area only

4.4.3

international standards organization

standards organization whose membership is open to the relevant national **body** from every country

4.5

authority

body that has legal powers and rights

NOTE An authority can be regional, national or local.

4.5.1

regulatory authority

authority that is responsible for preparing or adopting **regulations**

4.5.2

enforcement authority

authority that is responsible for enforcing **regulations**

NOTE The enforcement authority may or may not be the **regulatory authority**.

5 Types of standards

NOTE The following terms and definitions are not intended to provide a systematic classification or comprehensive list of possible types of **standards**. They indicate some common types only. These are not mutually exclusive; for instance, a particular **product standard** may also be regarded as a **testing standard** if it provides **test methods** for characteristics of the product in question.

5.1

basic standard

standard that has a wide-ranging coverage or contains general **provisions** for one particular field

NOTE A basic standard may function as a standard for direct application or as a basis for other standards.

4.4.1

organisme national de normalisation

organisme de normalisation reconnu au niveau national, qui est habilité à devenir le membre national des **organisations internationales et régionales de normalisation** correspondantes

4.4.2

organisation régionale de normalisation

organisation de normalisation ouverte à tout **organisme** national représentant chaque pays à l'intérieur d'une seule et même zone géographique, politique ou économique

4.4.3

organisation internationale de normalisation

organisation de normalisation ouverte à l'**organisme** national de tout pays

4.5

autorité

organisme qui exerce des prérogatives légales

NOTE Une autorité peut être régionale, nationale ou locale.

4.5.1

autorité réglementaire

autorité qui est responsable de la préparation ou de l'adoption des **règlements**

4.5.2

autorité chargée de l'application

autorité qui est responsable de la mise en application des **règlements**

NOTE L'autorité chargée de l'application n'est pas forcément l'**autorité réglementaire**.

5 Types de normes

NOTE Les termes et définitions suivants ne sont destinés à fournir ni une classification systématique ni une liste exhaustive des types de **normes** possibles. Ils se rapportent seulement à des types courants. Les types de normes ne s'excluent pas mutuellement; c'est ainsi qu'une **norme de produit**, par exemple, peut également être considérée comme une **norme d'essai** si elle prévoit des **méthodes d'essai** relatives aux caractéristiques du produit en question.

5.1

norme de base

norme de portée générale ou qui comporte des **dispositions** d'ensemble pour un domaine particulier

NOTE Une norme de base peut être utilisée comme une norme d'application directe ou servir de base à d'autres normes.

4.4.1

nationales Normungsinstitut

Normungsorganisation, die auf nationaler Ebene anerkannt ist und als nationales Mitglied der entsprechenden **internationalen** und **regionalen Normungsorganisationen** in Frage kommt

4.4.2

regionale Normungsorganisation

Normungsorganisation, deren Mitgliedschaft dem entsprechenden nationalen **Institut** jedes Landes aus lediglich einer geographischen, politischen oder wirtschaftlichen Zone offensteht

4.4.3

internationale Normungsorganisation

Normungsorganisation, deren Mitgliedschaft dem entsprechenden nationalen **Institut** aller Länder offensteht

4.5

Behörde

Dienststelle

Institution mit gesetzlichem (Vollzugs-)Auftrag und gesetzlichen Rechten

ANMERKUNG Eine Behörde kann regional, national oder örtlich (lokal) sein.

4.5.1

vorschriftensetzende Behörde

regelsetzende Behörde

Behörde, die für die Erstellung und Annahme von **Vorschriften** verantwortlich ist

4.5.2

vollziehende Behörde

Behörde, die für die (zwingende) Durchführung von **Vorschriften** verantwortlich ist

ANMERKUNG Die vollziehende Behörde kann, aber muß nicht dieselbe wie die **regelsetzende Behörde** sein.

5 Normenarten

ANMERKUNG Die folgenden Fachausdrücke und Definitionen sollen nicht eine systematische Klassifikation oder umfassende Liste aller möglichen Arten von **Normen** darstellen. Sie geben nur einige übliche Normenarten an. Diese schließen einander nicht gegenseitig aus; zum Beispiel darf eine **Produktnorm** für ein bestimmtes Produkt dann auch als **Prüfnorm** betrachtet werden, wenn sie **Prüfverfahren** für Kenndaten des betroffenen Erzeugnisses festlegt.

5.1

Grundnorm

Norm, die ein weitreichendes Anwendungsgebiet hat oder allgemeine **Festlegungen** für ein bestimmtes Gebiet enthält

ANMERKUNG Eine **Grundnorm** kann als **Norm** zur direkten Anwendung oder als Basis für andere Normen dienen.

4.4.1

es **organismo nacional de normalización**
it **organismo nazionale di normazione**
nl **nationaal normalisatie-instituut**
sv **nationellt standardiseringsorgan**

4.4.2

es **organización regional de normalización**
it **organizzazione regionale di normazione**
nl **regionale normalisatie-organisatie**
sv **regional standardiseringsorganisation**

4.4.3

es **organización internacional de normalización**
it **organizzazione internazionale di normazione**
nl **internationale normalisatie-organisatie**
sv **internationellt standardiseringsorganisation**

4.5

es **autoridad**
it **autorità**
nl **overheid**
sv **myndighet**

4.5.1

es **autoridad de reglamentación**
it **autorità per la regolamentazione**
nl **verordenend overheidsorgaan**
sv **föreskrivande myndighet**

4.5.2

es **autoridad encargada de la aplicación**
it **autorità incaricata dell'applicazione**
nl **uitvoerend overheidsorgaan**
sv **verkställande myndighet**

5.1

es **norma básica**
it **norma di base**
nl **basisnorm**
sv **grundstandard**